

(Pdf free) Wissenstrainer Pharmakologie: 250 Fragen, die fit machen

Wissenstrainer Pharmakologie: 250 Fragen, die fit machen

Von Franz Bernhard Hofmann, Thomas Kleppisch, Sven Moosmang, Jrg W. Wegener
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #862542 in BcherVerffentlicht am: 2008-12-08Abmessungen: 7.56 x .59b x 6.69l, Einband: Taschenbuch208 Seiten | File size: 74.Mb

Von Franz Bernhard Hofmann, Thomas Kleppisch, Sven Moosmang, Jrg W. Wegener : Wissenstrainer Pharmakologie: 250 Fragen, die fit machen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wissenstrainer Pharmakologie: 250 Fragen, die fit machen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EnttuschendVon snafu2001Also das habe ich mir anders vorgestellt!Das Buch ist nach verschiedenen Bereichen gegliedert (Hmatologie, Pneumologie, Neurologie etc.), die "Kapitel" fallen mehr oder weniger lang aus; meistens sind

sie 3-4 Seiten lang. Pro Seite finden sich 2-3 Fragen in dem Stil "Nennen Sie häufige Nebenwirkungen zu ...", "Welche Kontraindikationen sind bei ... gegeben", "Beschreiben Sie die Wirkung von ...", "Wie behandelt man ..., nennen Sie Beispiele" usw. Auf der Rückseite der jeweiligen Fragen finden sich dann die Antworten. Diese fallen genau so kurz aus wie die Fragen, meistens erhält man eben nur Stichpunktartige Hinweise zu Krankheiten, Medikamenten o... Im Grunde kann man sich diese Fragen selbst stellen, bzw. werden sie in allen gängigen Lehrbüchern zur Pharmakologie/Toxikologie (Mutschler, Lillmann/Mohr/Wehling etc.) von selbst abgedeckt. Da die Antworten so knapp ausfallen ist es sowieso von Nutzen nochmal selbst in einem Lehrbuch nachzuschlagen und sich schlau zu machen. Insgesamt finde ich das Buch sinnfrei, wer sich sowieso schon ordentlich auf seine Prüfung in Pharmakologie vorbereitet braucht dieses Buch definitiv nicht. Wer nicht vorbereitet ist und die Fragen nicht beantworten kann, dem bleibt sowieso nichts anderes über als im Lehrbuch nachzuschlagen, da es diesem Buch einfach an "Tiefgang" fehlt - aber kein Wunder bei gerade mal knapp 200 Seiten (mit großen Zwischenräumen). Klassischer Fehlkauf... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut für unterwegs Von Janina Wolf Aufbau Das Buch ist im Wesentlichen nach klinischen Fachbereichen (Ortho, Gastro, Neuro, u.a.) gegliedert. Dem vorweg findet sich ein einführendes Fragenkapitel: Allgemeine Prinzipien der Pharmakotherapie und Arzneimittelwirkungen". Zu jedem Kapitel gibt es Fragen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. (Wirkung, NW, Pathophysiologie etc.) Didaktik Das Konzept für Frage und Antwort eine Doppelseite zu nutzen, ist sinnvoll. So kommt man zumindest nicht sofort in Versuchung die Antworten auf der Rückseite zu lesen, sondern macht sich erst mal Gedanken über die Fragen. Die Selbsteinschätzung am Ende der Frage ist besonders zum Nachschlagen und Wiederholen sehr geeignet. So erkennt man auf einen Blick, wo noch Defizite sind. Die Fragen sind jedoch nicht immer so eindeutig formuliert, dass man exakt den gewünschten Antworttext trifft, sondern manchmal in eine ganz andere Richtung denkt, was aber nicht unbedingt falsch sein muss. Hier ein Beispiel, mit durchaus mehreren richtigen Antwortmöglichkeiten. Was ist die zur Zeit beste Therapie des Myokardinfarktes? Antwort des Buches: PTCA und Stent (Kurzform). Ich dachte da eher an die medikamentöse Notfalltherapie mit 5000 IE Heparin i.v., 500mg ASS i.v., 5mg Metoprolol i.v., je nach RR Nitro s.l., 10mg MCP i.v., 5-10mg MO i.v..... ist ja ein Pharmabuch..... Empfehlung Für unterwegs ist der kleine Wissenstrainer nicht nur handlich (passt in jede (Hand-) Tasche), sondern hilft den grauen Zellen wieder auf Zack zu kommen. Einziges Nachteil: Die Inhalte der Pharmakologie werden nur sporadisch angeschnitten und erfüllen nur partiell den Gegenstandskatalog des IMPP oder der Prüfungen an den einzelnen Universitäten. (Aus diesem Grund nur 3 Sterne) Für das schnelle Wiederholen ist er jedoch völlig ausreichend. Ein sicherlich gutes und preiswertes Geschenk für gute Freunde, die Medizin studieren. Preis Leistung Für wenig Geld etwas Beschäftigung für unterwegs. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Pausenfüller Von Joachim Bernhard Vorweg: das ist kein Lehrbuch und kann ein solches auch nicht ersetzen. Wer aber sein pharmakologisches Wissen auffrischen möchte und z.B. lange Bahnfahrten oder eine langweilige Vorlesung sinnvoll überbrücken möchte, der hat mit diesem Buch Gelegenheit dazu. Der Wissenstrainer Pharmakologie bietet dem Medizinstudenten in 22 Kapiteln wesentliche Inhalte der pharmakologischen Behandlung zu wiederholen und vor allem sich zu überprüfen. Die Themen sind alle als Frage/Aufgabe und Antwort präsentiert, so wie sie auch in einem Testat oder mündliche Prüfung verlangt werden. Darin liegt auch die Stärke - es gibt viele Repetitorien. Aber dieser schafft es, aus meiner Sicht, in kürzester Zeit Wissenslücken aufzudecken und nochmal einen Überblick über das gesamte Wissensgebiet zu geben. 250 Fragen deckt das Buch ab - die Antworten sind jeweils auf der Rückseite geschrieben. Also kein lustiges Blättern und Suchen an anderen Stellen des Buches. Wer nach einem Geschenk für einen Medizinstudenten sucht ist mit dem Wissenstrainer gut beraten. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt!

Pressestimmen Das Besondere ist die realistische Prüfungssimulation sowie der starke Bezug zur späteren beruflichen Praxis. Und das Wichtigste: Das Lernen macht Spaß! PsychoLit-Newsletter Kurzbeschreibung Der Wissenstrainer Pharmakologie ist die ideale Wiederholung des Stoffgebietes in 250 Fragen. Die Highlights: - Knapper geht's nicht: Die Pharma für die Hosentasche - Geschrieben von einem kompetenten Autorenteam, das weiß, worauf es in der Pharma ankommt - Der Wissenscheck quer durch alle Fachgebiete der allgemeinen und speziellen Pharmakologie über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Franz Hofmann und sein Team der Pharmakologie TU München: Dr. Jürg W. Wegener Dr. Sven Moosmang Prof. Dr. Thomas Kleppisch